Benjamin GÃ¶rlach

MSc (Economics)
Head, Economics and Policy Assessment
Senior Fellow

Team

Direktorin & Steering Group
Forschung & Politikanalyse

Themen

Ã□konomie
Energie
Handel
Klima
Evaluierung
Finanzen
Bildung
Industrie

Benjamin GÃ¶rlach ist UmweltÃ¶konom und Senior Fellow am Ecologic Institut. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Evaluation umweltpolitischer Instrumente und die Ã¶konomische Bewertung von UmweltgÃ¼tern. Er ist deutscher Muttersprachler, arbeitet auf englisch und niederlÃ¤ndisch, hat solide FranzÃ¶sisch- und grundlegende Spanischkenntnisse.

In seiner Arbeit befasst sich Benjamin GÃ¶rlach vor allem mit der Ausgestaltung, der Umsetzung und der Wirksamkeit Ã¶konomischer Instrumente im Klimaschutz, sowie ihrer Rolle im klimapolitischen Instrumentenmix. Neben der Ã¶kologischen Steuerreform und der Abschaffung umweltschÃ¤dlicher Subventionen analysierte Benjamin verschiedene Aspekte des EU-Emissionshandelssystems und seiner Umsetzung, etwa die Ausgestaltung von Versteigerungen und Benchmarks zur Zuteilung von Emissionsberechtigungen, die Verwendung von AuktionserlÃ¶sen, die EinschÃ¤tzung des Carbon-Leakage-Risikos sowie mÃ¶gliche GegenmaÃ□nahmen, sowie die VerknÃ¼pfung von Emissionshandelssystemen.

Daneben geht Benjamin GÃ¶rlach auch der Frage nach, wie ein EuropÃ¤ischer Regulierungssystem beschaffen sein muss, um die nÃ¶tige Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaftsweise zu steuern und effizient zu gestalten - und welche Rolle dem CO_2-Preis in einem solchen System zukommt. Hierzu koordinierte Benjamin GÃ¶rlach von 2012 bis 2015 das FP7-Projekt CECILIA2050; seit 2021 leitet er das Horizon 2020-Projekt 4I-TRACTION, das Politikpfade zu einer klimaneutralen EU entwickelt. DarÃ¼ber ist er beteiligt an der Arbeit zu EU-Governance im BMBF-finanzierten Projekt ARIADNE.

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Benjamin GÃ¶rlach im Training und KapazitÃ¤tsaufbau fÃ¼r den Emissionshandel weltweit tÃ¤tig. Seit 2009 moderiert er die ICAP Summer Schools und Masterclasses zum Emissionshandel fÃ¼r Teilnehmer aus Schwellen- und EntwicklungslÃ¤ndern. Mehr als 20 solcher Kurse in Europa, Asien und Lateinamerika haben fast 500 Teilnehmer praktisches Wissen vermittelt wie Emissionshandelssysteme funktionieren, und wie sie auf die jeweiligen Bedingungen angepasst werden kÃ¶nnen. DarÃ¼ber hinaus engagiert sich Benjamin GÃ¶rlach im bilateralen KapazitÃ¤tsaufbau fÃ¼r den Emissionshandel, sowohl im Rahmen der deutschen bilateralen Zusammenarbeit als auch im Rahmen des EU-China Austauschs zum Emissionshandel.

Seit 2013 unterrichtet Benjamin GÃ¶rlach Kurse zum Thema "Economics of Green Germany" im Berlin Summer Program der Duke University und seit 2016 im Berlin Summer Program der University of Notre Dame. Seit 2017 unterrichtet er auch einen Winterkurs zum Thema Klima und Energie, der von der University of Maryland angeboten wird.

Weitere Arbeitsfelder sind die Zukunft der EuropÃ¤ischen Union und ihre Bedeutung fÃ¼r die Klimapolitik sowie verschiedene Aspekte der Transformation zu einer grÃ¼nen Wirtschaft, die von Green Finance und Unternehmensinitiativen fÃ¼r eine kohlenstoffarme Wirtschaftsentwicklung bis hin zu Treibern fÃ¼r eine Dekarbonisierung energieintensiver Industrien reichen. Daneben unternimmt Benjamin GÃ¶rlach auch wirtschaftliche Bewertungen und Evaluationen umweltpolitischer MaÃnahmen â etwa in den Bereichen Bodenschutz und Anpassung an den Klimawandel.

□

Zuvor war Benjamin GÃ¶rlach von 2007 bis 2008 bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) beschÃ¤ftigt. Seine Arbeit im Fachgebiet E 2.3 fÃ¼r Ã konomie und Statistik umfasste Analysen des EU ETS und seiner Umsetzung in Deutschland, einschlieÃlich einer umfassenden Evaluation der ersten Handelsperiode des Emissionshandels. Ferner war er mit der Herleitung von Benchmarks fÃ¼r die Zuteilung von Emissionsberechtigungen und mit den Wettbewerbsauswirkungen des Emissionshandels ("carbon leakage") befasst.

Von 2002 bis 2007 war Benjamin GÃ¶rlach bereits als UmweltÃ¶konom am Ecologic Institut tÃ¤tig. In dieser Zeit konzentrierte sich seine Arbeit vor allem auf die Ã¶konomische Bewertung von UmweltgÃ¼tern und die Kosten und Nutzen der Umweltpolitik sowie die Rolle solcher Daten in der Auswahl, Gestaltung und FolgenabschÃ¤tzung umweltpolitischer MaÃnahmen. Inhaltlich arbeitete er damals v. a. zur Umsetzung der europÃ¤ischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie zum Boden- und Hochwasserschutz. Vor seiner Arbeit am Ecologic Institut absolvierte Benjamin GÃ¶rlach Praktika am Wuppertal Institut fÃ¼r Klima, Umwelt und Energie und in der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des UBAs. Zudem war er als freier Mitarbeiter fÃ¼r das Sustainable Europe Research Institute (SERI) in Wien tÃ¤tig.

Benjamin GÃ¶rlach studierte Volkswirtschaft an der Albert-Ludwigs-UniversitÃ¤t Freiburg, an der UniversitÃ¤t in Maastricht (Niederlande) und am Trinity College in Dublin (Irland). Er hat einen Abschluss als Master in International Economic Studies von der UniversitÃ¤t Maastricht. Im Jahr 2006 wurde er als Marshall Memorial Fellow des German Marshall Fund of the United States (GMF) ausgewÃ¤hlt.

WeiterlesenWeniger lesen

Source URL: *https://www.ecologic.eu/497*